



Am Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt, Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb Ersatzkraft (Kennzahl 27)

Beschäftigungsausmaß: 37 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab April 2017, befristet bis 30.06.2018

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 3.354,60 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Mitarbeit bei Forschungs- und Lehraktivitäten des Instituts
- Die Lehraufgaben umfassen den Schwerpunkt Geohydraulik und das Ergänzungsfach Bodenphysik
- In der Forschung: Einwerbung und eigenverantwortliche Betreuung von drittmittelfinanzierten Projekten im Bereich der geohydraulischen und bodenphysikalischen Grundlagenforschung (etwa unterirdische Zuströmung zu Brunnen oder Gräben, Grundwasseranreicherung, Wasser-, Stoff- und Gashaushalt von Böden)
- Eigenständige Präsentation und Publikation von Forschungsergebnissen
- Anleitung und Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Masterarbeiten, Dissertationen)
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Doktorat
- Abgeschlossenes Diplomstudium in Kulturtechnik und Wasserwirtschaft oder ähnliche Studienrichtungen mit naturwissenschaftlicher Ausrichtung; Schwerpunkte: Geohydraulik und Bodenphysik
- Kenntnisse in der Durchführung experimenteller Forschungsarbeiten im Labor und im Feld und der Anwendung numerischer Modelle aus den genannten Fachgebieten (z.B. Hydrus)
- Solide IT- und Statistikkenntnisse
- Sichere Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten
- Führerschein B

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Erfahrung im Lehr- und Übungsbetrieb, bevorzugt in den Fachbereichen Hydraulik und Bodenphysik
- Fachspezifische Forschungsaufenthalte im Ausland
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- Teamfähigkeit

Erscheinungstermin: 09.03.2017
Bewerbungsfrist: 06.04.2017

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 27**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at